

# Poltern in der Vorderachse

**Beitrag von „finon“ vom 6. Januar 2009 um 13:44**

mein dicker fährt mit 275/40 ZR 20 original VW und hat seit km stand 4000 extreme sägezahnbildung, seit dem die außentemperaturen um die 0 grad liegen und das fahrzeug, also auch die antriebseinheit, kalt ist, schiebt er beim normalen anfahren und einer 3/4 umdrehung eingeschlagenen lenkung über das kurvenäußere rad.

es ist so extrem das außenstehende dieses radieren und knallen des reifens auf dem asphalt hören. sobald das fahrzeug leicht warm ist so nach 2-3 km ist dieses problem nicht mehr vorhanden.

der händler ist leider ratlos und vw empfiehlt räder tauschen, na wunderbar... damit die räder von der hinterachse dann auch noch nach 15 T km verschlissen sind. wohlgemerkt alles bei normaler fahrweise und ca 9000 km autobahn.

hat jemand ähnliche probleme und eventuell eine lösung???

danke im vorraus und ein unfallfreies jahr 2009 🙏

---

**Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 6. Januar 2009 um 20:19**

Hallo,

ich habe selbiges Problem auch gehabt und bei VW diesbezüglich um Achsvermessung und neue Reifen gebeten. Die Achsvermessung hat der 😊 auf seine Kosten gemacht. hat aber angeblich nichts ergeben. Es wurden seinerzeit sämtliche Daten aufgenommen, u. a. gefahrene km (insgesamt 18 Tkm davon 10 Tkm mit Sommerreifen), Durchschnittsgeschwindigkeit (bei mir sind es glaub ich 34 km/h gewesen) und der Durchschnitts-Langzeitverbrauch (12,8 l). Darüber hinaus habe ich angeben müssen, welchen Anteil der Stadtverkehr, Landstraße und BAB ausmacht. Bei mir besteht die Fahrtstrecke überwiegend aus Stadtverkehr im Bereich bis 10 km Strecke. VW meinte nun schreiben zu müssen, ich hätte einen zu sportlichen Fahrstil, dass sähe man ja auch am Durchschnittsverbrauch 😞 Ich habe erwidert, dass ich ja überiegend Stadtverkehr im Stop and go fahre und da sind die 12,8l der Werksangabe entsprechend ! Wieder so ein blabla-Schreiben und der Rat, die Räder kreuzweise zu tauschen. Mein Reifenhändler hatte dafür nur ein Kopfschütteln übrig. Nun lebe ich mit einem lt. VW normalem

Reifenverschleiss (bei zurückhaltener Fahrweise) von max.

14-15 Tkm je Satz. der T ist zwar eines der schönsten und besten Fahrzeuge, die ich bisher gefahren bin, aber bei der nächsten Kaufentscheidung wird dieses Verhalten von VW und der hohe Reifenverschleiss wohl dazu führen, dass ich mich verstärkt bei anderen Herstellern umsehen werde. Deren Fahrzeuge sind auch nicht fehlerfrei, aber das Kulanzverhalten ggü. den Autofahrern der jenseits 70.000 EUR-Klasse ist doch deutlich kundenbindungsfreundlicher.

---

## Beitrag von „ThomasReich“ vom 8. November 2009 um 07:12

### Zitat von finon

mein dicker fährt mit 275/40 ZR 20 original VW und hat seit km stand 4000 extreme sägezahnbildung, seit dem die außentemperaturen um die 0 grad liegen und das fahrzeug, also auch die antriebseinheit, kalt ist, schiebt er beim normalen anfahren und einer 3/4 umdrehung eingeschlagenen lenkung über das kurvenäußere rad.

es ist so extrem das außenstehende dieses radieren und knallen des reifens auf dem asphalt hören. sobald das fahrzeug leicht warm ist so nach 2-3 km ist dieses problem nicht mehr vorhanden.

der händler ist leider ratlos und vw empfiehlt räder tauschen, na wunderbar... damit die räder von der hinterachse dann auch noch nach 15 T km verschlissen sind. wohlgermerkt alles bei normaler fahrweise und ca 9000 km autobahn.

hat jemand ähnliche probleme und eventuell eine lösung???

danke im vorraus und ein unfallfreies jahr 2009 🙏

Alles anzeigen

Hallo, hab das gleiche Problem bei meinem R5, BI 12/2004, originalbereift mit der 17Zoll Alufelge von VW und 235er M&S. Habe dieses Auto seit ungefähr einem Jahr und bin seitdem ca. 20TKm gefahren. Kurzum bin super zufrieden-keine Probleme, das schönste und praktischste Auto, das ich je hatte.Vor ungefähr 4 Wochen hab ich mir meinen Traum erfüllt und mir die Conyon ST von OZ mit 275/40/R20 aufstecken lassen. Seit dieser Zeit knackt bei langsamer Kurverfahrt, also ab fast voll eingeschlagenem Lenkrad das Kurvenäußere Rad der Vorderachse. War schon in meiner Werkstatt, aber dort sagte man mir- es ist normal, das das Kurvenäußere Rad einen weiteren Weg zurücklegen muß. Für mich ist das nicht normal, denn ich versuche jetzt solche engen Kurvenradien zu vermeiden. Das kann aber doch auch nicht im

Sinne des Erfinders sein, oder? Hast Du zwischenzeitlich schon eine Lösung gefunden?  
Grüße von Thomas aus M-V

---

### Beitrag von „Stein“ vom 8. November 2009 um 08:08

Morgen,

ich hab die Achsen vermessen und einstellen lassen beim 😊 , seit der Zeit läuft er besser und hat weniger Reifenverschleiß bzw. gleichmäßiger.

Guß  
Eric

---

### Beitrag von „finon“ vom 9. November 2009 um 21:07

Hallo (Leidens)genossen 😊

[Thomas](#) Reich, kann Dir leider keine neuen Info's über das bekannte Problem mit der Vorderachse geben. Diesbezüglich at es mir mit der ewigen Fehlersuche gereicht und Klage eingereicht.

Glücklicherweise wird die Verhandlung sicher in die Wintermonate fallen. So kann der Richter gleich eine Runde drehen und sich selbst überzeugen.

Seit dem wir wieder Temperaturen unter 5 Grad haben ist es unerträglich. Das Fahrzeug weist immer noch die selben Mängel auf und den freundlichen interessiert es nicht.

Hab eben echt Pech mit dem Auto.

gruß...

---

### Beitrag von „Balrock“ vom 9. November 2009 um 22:40

[Zitat von ThomasReich](#)

[...] Seit dieser Zeit knackt bei langsamer Kurverfahrt, also ab fast voll eingeschlagenem Lenkrad das Kurvenäußere Rad der Vorderachse. War schon in meiner Werkstatt, aber dort sagte man mir- es ist normal, das das Kurvenäußere Rad einen weiteren Weg zurücklegen muß. Für mich ist das nicht normal, denn ich versuche jetzt solche engen Kurvenradien zu vermeiden. Das kann aber doch auch nicht im Sinne des Erfinders sein, oder? Hast Du zwischenzeitlich schon eine Lösung gefunden?  
Grüße von Thomas aus M-V

Also bei meinen ersten T (R5) hatte ich dieses Problem auch, da war es was mit dem Lager, wurde glaube ich neu eingeklebt. Lass das mal deinen 😊 überprüfen. 🤖

#### Zitat von finon

Hallo (Leidens)genossen 😊

Thomas Reich, kann Dir leider keine neuen Info's über das bekannte Problem mit der Vorderachse geben. Diesbezüglich at es mir mit der ewigen Fehlersuche gereicht und Klage eingereicht.

Glücklicherweise wird die Verhandlung sicher in die Wintermonate fallen. So kann der Richter gleich eine Runde drehen und sich selbst überzeugen.

Seit dem wir wieder Temperaturen unter 5 Grad haben ist es unerträglich. Das Fahrzeug weist immer noch die selben Mängel auf und den freundlichen interessiert es nicht.

Hab eben echt Pech mit dem Auto.

gruß...

Alles anzeigen

Darf man fragen welcher 😊 so viele gibt es ja nicht bei uns:D oder ist das Halle/Wf. ?

Wenn es die HU..... ist, dann freu dich schon mal auf einen langen Rechtsstreit, meiner hat 2. 1/2 Jahre gedauert, aber mit Audi. 🤖🤖🤖

---

### **Beitrag von „finon“ vom 10. November 2009 um 11:24**

Hallo Balrock,

Ein Lager einkleben??? mal ehrlich mein Fahrzeug war 2 Wochen im Werk und ein gefühltes

halbes Jahr in der Werkstatt wenn ich nun auch noch selbst rausfinden muss was die Ursache ist und dann noch dem zuständigen Monteur erkläre was er zu reparieren hat, dann kann ich ja gleich ne VW Werkstatt auf machen... 😊

Mitlerweile habe ich das Vertrauen in meinen Touareg verloren... nicht etwa weil er klappert oder wegen des gewöhnungsbedürftigen Service, sondern weil das Fahrzeug so einfach nicht verkehrssicher ist. Statt um die Kurve der Lenkbewegung zu folgen, fährt er einfach gerade aus.

Mal ganz davon abgesehen das ich nach 13000 km kein Profil mehr auf den Vorderreifen hatte. Angeblich liegt es an meinem "sportlichen Fahrstil"

\*Kopfschüttel\* was für ein Blödsinn. Alle anderen Mängel lass ich da mal vollkommen außen vor.

HU ist es nicht... in meinem Fall musst du dich mehr Richtung Gröbers bewegen.

Ich hätte es auch lieber außergerichtlich geklärt, zumal ich ja davon ausging, dass ich gegen VW Klage und nicht gegen den Händler.

---

## Beitrag von „Balrock“ vom 10. November 2009 um 12:26

### [Zitat von finon](#)

Hallo Balrock,

Ein Lager einkleben??? mal ehrlich mein Fahrzeug war 2 Wochen im Werk und ein gefühltes halbes Jahr in der Werkstatt wenn ich nun auch noch selbst rausfinden muss was die Ursache ist und dann noch dem zuständigen Monteur erkläre was er zu reparieren hat, dann kann ich ja gleich ne VW Werkstatt auf machen... 😊

Mitlerweile habe ich das Vertrauen in meinen Touareg verloren... nicht etwa weil er klappert oder wegen des gewöhnungsbedürftigen Service, sondern weil das Fahrzeug so einfach nicht verkehrssicher ist. Statt um die Kurve der Lenkbewegung zu folgen, fährt er einfach gerade aus.

Mal ganz davon abgesehen das ich nach 13000 km kein Profil mehr auf den Vorderreifen hatte.

Angeblich liegt es an meinem "sportlichen Fahrstil"

\*Kopfschüttel\* was für ein Blödsinn. Alle anderen Mängel lass ich da mal vollkommen außen vor.

Alles anzeigen

Ok bei meinen ersten T hatte ich auch massig Probleme ca 40 Besuche beim

😊 mit Liegenbleiberswabemein

😊 war immer bemüht und hat dann zum Schluss selber die Wandlung vorgeschlagen. VW hatte da auch keine Probleme nach der Reparatur Historie 🙄 Zwar ein zaghafter Versuch, mir ein neues Modell schmackhaft zu machen, aber dann doch einsichtig nach so einer Leidensgeschichte, das ich erst mal keinen T wollte. Schade nu,r das ich dann bei Audi vom sogenannten Regen in die Traufe kam und die dann alles andere als einsichtig waren.

#### Zitat von finon

[...]

Ich hätte es auch lieber außergerichtlich geklärt, zumal ich ja davon ausging, dass ich gegen VW Klage und nicht gegen den Händler.

Ja leider Produkt/Hersteller Haftung ist nicht gleich Dienstleister Haftung, so sind die Herren Hersteller immer fein raus und du darfst dich dann mit deinem Händler streiten 🙄

---

### **Beitrag von „quattro“ vom 16. Mai 2014 um 21:26**

Liebe Touareg-Freunde,

ich muss leider das alte Thema wieder rauskramen, um sachdienliche Hinweise zu hinterlassen. Ich bin auch ein leidgeplager Touaregfahrer, doch aus der Zunft der Techniker entsprungen. Aus diesem Grunde auch mit Werkstatt und Hebebühne ausgestattet, denn andernfalls hätte ich den Touareg aufgrund der hohen Werkstattkosten, schon auf dem Markt geschmissen.

Nun zum Thema:

Grundsätzlich ist die Radaufhängung des Touareg und deren unmittelbaren Verwandten (Porche Cayenne, Audi Q7) sehr robust. Es gibt wenig Auffälligkeiten mit ausgeschlagenden Querlenkern, Spurstangenköpfen oder kaputten Stoßdämpfern, wie das bei anderen Fahrzeugen des VAG Konzerns, oft der Fall ist. Das Poltern in der Vorderachse ist ein Problem der Stabilisator Lagerung ! Die Gummibuchsen arbeiten sich, durch Reibung, verursacht durch Schmutz und auch Salz, mit der Zeit auf. Somit entsteht ein Lagerspiel, welches beim Überfahren von Querrillen und auch Schlaglöchern, durch ein unangenehmes "Poltern" auffällt.

Abhilfe schafft ein Tausch der Gummlager und der Schellen am Stabilisator der Vorderachse. Die Teilenummern lauten 7L0411 063B (Schelle 2x)

/L0411 313H (Gummilager 4x)

Leider werden Werkstätten bei Touaregfahrern sehr philosophisch und erfinden Geschichten über sämtliche Ersatzteile und Arbeiten welche im Endeffekt in zahllosen Werkstattbesuchen enden und uns an unserer Kaufentscheidung zweifeln lassen. Der Touareg ist ein grundsätzlich sehr solides, hochwertig verarbeitetes Fahrzeug. Mit der richtigen Motorisierung, lassen sich auch locker 350-400k km damit bewältigen.

schönen Gruß

---

### **Beitrag von „vettex“ vom 21. Mai 2014 um 06:37**

Hi quattrox.

Könntest du noch ein Bild des Stabis mit machen?

Trifft das eigentlich auch bei der Hinterachse zu? Ich habe das poltern mehr hinten. Man kann es aber sowas von schlecht lokalisieren. Ich weis nur es ist sobald ich ein paar km gefahren bin fast nicht mehr zu hören. Hab schon den ganzen Kofferraum leer gemacht und probiert. Auspuff und hitzeblech ebenfalls gecheckt.

Gruß Stefan

---

### **Beitrag von „ameritek“ vom 14. Juni 2014 um 08:54**

#### [Zitat von vettex](#)

Hi quattrox.

Könntest du noch ein Bild des Stabis mit machen?

Trifft das eigentlich auch bei der Hinterachse zu? Ich habe das poltern mehr hinten. Man kann es aber sowas von schlecht lokalisieren. Ich weis nur es ist sobald ich ein paar km gefahren bin fast nicht mehr zu hören. Hab schon den ganzen Kofferraum leer gemacht und probiert. Auspuff und hitzeblech ebenfalls gecheckt.

Gruß Stefan

Das würde mich auch freuen!

---

## **Beitrag von „donadi“ vom 2. September 2014 um 09:34**

Ich habe auch das Poltern an der VA. Es fällt vor allem im Offroad Modus (Luftfahrwerk) auf wenn ich z.B diese "Abbremshebel" überfahre. Vor allem bzw. immer dann wenn das Vorderrad wieder entlastet wird. Da kommt dann ein kurzes "Plong"

Da der Teilepreis der von quattrox genannten Teile bei Rund 70EUR liegt werde ich diese mal auf Verdacht tauschen.